

## Close up – Zauberkunst inmitten der Gäste

Diese besondere Form der  
Zauberkunst stammt ursprünglich  
aus den amerikanischen Luxus-  
hotels der 1940er Jahre.

**„Unsere Feier war  
ein toller Erfolg –  
vor allem  
dank Ihres  
Auftritts.“**

*PricewaterhouseCoopers AG  
Sonja Schnabel*



# Wunder ganz nah

Jeder Gast bekommt quasi  
eine exklusive Privatvorstellung:

Ihr eigener Fingerring schlägt Kapriolen;  
Geld löst sich in Luft auf, obwohl  
Sie es selbst festhalten;  
Ihre geheimsten Gedanken  
werden gelesen.

Diese „Wunder ganz nah“  
sind als Sahnehäubchen  
jeder Veranstaltung  
bedingungslos  
und flexibel  
einsetzbar.



**Markus Teubert**  
Zauberkunst

# Wunder ganz nah

*„Sie haben nun schon zum zweiten Mal für uns ein klassisches Abendessen in ein wirklich ansprechendes, denkwürdiges Event verwandelt. Tausend Dank dafür!“*

*Stadtwerke Leipzig (Beate Zimmermann)*

*„Vielen Dank für Ihren bezaubernden Einsatz!“*

*MDR (Ina Heinrich)*



**Markus Teubert**  
Zauberkunst



*„Wir sind heute noch fassungslos. Und froh, dass wir Sie gebucht haben!“*

*Hermes Europe (Daniela Wiechert)*

*„Unvorstellbar und verblüffend!“*

*Leipziger Volkszeitung*

*„Äußerst beeindruckend! Uns allen wird Ihr Auftritt noch lange im Gedächtnis bleiben.“*

*Amitech Germany GmbH  
(Sophie Schubert)*

Weitere Referenzen finden Sie auf  
[www.wunderganznah.de](http://www.wunderganznah.de)

## ***Gut zu wissen:***

- „Wunder ganz nah“ finden im lockeren Teil des Abends statt
- der Künstler geht von Tisch zu Tisch (oder auch von Gruppe zu Gruppe) und inszeniert intime Shows unmittelbar vor den Augen der staunenden Gäste
- der Geräuschpegel (Band, DJ) sollte für die Dauer der Shows so sein, dass die Gäste die Wunder und Mirakel genießen können
- alternativ kann die Close up – Zauberkunst auch im Foyer o.ä. stattfinden
- es gibt keinerlei technische oder räumliche Voraussetzungen



**Markus Teubert**  
Zauberkunst

## **Wunder ganz nah**

***„Wunderbar, perfekt!“***

*Goodyear Dunlop (Kai Hartmann)*

